

---

Subject: Morgiger Termin beim Endokrinologen  
Posted by [EmMalini](#) on Tue, 12 Jan 2016 19:21:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

heute war offene Sprechstunde in der Dermatologie der Uni Essen. Da ich erst Donnerstag wieder arbeiten muss, war ich richtig froh, dass es alles zeitlich so toll passt. Um 7.30 Uhr sollte man da sein.

Als ich dort ankam, trag mich der Schlag. Es standen ungelogen 70 Menschen im ganzen Hausflur verteilt in einer Schlage, vom Eingang über Treppe bis zur Anmeldung. Nach 45 Minuten und 10 erklommenen Stufen zur Anmeldung kamen die ersten, leicht verärgert und sagten - Aufnahmestopp, wird keiner mehr angenommen - morgen wieder kommen.

Dabei habe ich so darauf gehofft!

Jetzt muss ich schauen, dass ich mir nächste oder übernächste Woche Di oder Mi einen Tag Urlaub nehme und dann schon um 6.30 Uhr dort sein. Ich hoffe, das es dann was wird.

Aber morgen ist es ja endlich soweit - der langersehnte Termin beim Endo!

Auf der einen Seite bin ich voller Hoffnung, auf der anderen Seite habe ich grenzenlose Angst davor, dass er auch nicht weiter weiß

Ich bin leicht verunsichert, ob ich an alles gedacht habe. Habe mir Fragen aufgeschrieben, weil ich die ansonsten morgen eh nicht zusammen kriege- Blutwerte der letzten Monate natürlich alle dabei.

Viele von euch waren doch schon beim Endo - was habt ihr gefragt, was ist wichtig, muss ich was beachten?

Ich bin mir z-B. nicht sicher, ob ich ihm die Werte der Blutuntersuchungen zeigen soll, oder ob ich ihm erstmal nur mein Leiden mit dem HA schildere und dann abwarte was er vorschlägt.

Was würdet ihr dahingehend machen?

Am 19.01 habe ich in Düsseldorf einen Termin in einer Arztpraxis, die sich auch mit bioidentische Hormonen auskennen.

Dafür brauchen die noch einige Werte, die ich bisher noch nicht hatte. Also war ich heute mal wieder bei meiner Hausärztin zum Blutabnehmen, damit ich die Werte bis zum 19.10 habe und mit nach Düsseldorf nehmen kann.

Bei der letzten Blutabnahme vor Weihnachten wurde wohl auch nochmal der TSH bestimmt. Dieser war 1,15 , Ref.bereich 0,27-4,20.

Mir kommt das ziemlich wenig vor. Oder täusche ich mich da?

Kenne mich damit ja nicht wirklich aus.

Ausserdem tut seit Tagen meine Kopfhaut weh, oder die Haarwurzel. Kann das schlecht einordnen. Mitten auf dem Kopf tut es weh - immer mal wieder am Tag über und manchmal bleibt es auch über Stunden.

Kennt das jemand von euch?

Ansonsten war ich letzte Woche beim Frisör und habe mir ein gutes Stück der Haare abschneiden lassen. Seit dem fühle ich mich zumindestens wieder etwas wohler. Wäre nur schön, wenn morgen wirklich was bei rum kommt, obwohl ich mir glaube ich zu große Hoffnungen mache.

Drückt mir bitte trotzdem Daumen. Werde morgen Abend mal berichten.

Euch allen einen schönen Abend.

Liebe Grüße

---